

Frau Nachtigall

Erschienen 1863 bei Georg Scherer, Stuttgart, in 'Die schönsten deutschen Volkslieder
mit ihren eigenthümlichen Singweisen', No. 5

Text: Volkslied

Konrad Max Kunz (* 1812; † 1875)

Andante (♩ = 72)

mf [Strophen 1-3]

Sopran

1. Nach-ti - gall, ich hör' dich sin - gen, s'Herz im Leib möcht' mir zer - sprin - gen;
2. Nach-ti - gall, ich seh' dich lau - fen, aus dem Bäch - lein tust du sau - fen;
3. Nach-ti - gall, wo ist gut woh - nen? In den Lin - den in den Kro - nen,

Alt

1. Nach-ti - gall, ich hör' dich sin - gen, s'Herz im Leib möcht' mir zer - sprin - gen;
2. Nach-ti - gall, ich seh' dich lau - fen, aus dem Bäch - lein tust du sau - fen;
3. Nach-ti - gall, wo ist gut woh - nen? In den Lin - den in den Kro - nen,

Tenor

1. Nach-ti - gall, ich hör' dich sin - gen, s'Herz im Leib möcht' mir zer - sprin - gen;
2. Nach-ti - gall, ich seh' dich lau - fen, aus dem Bäch - lein tust du sau - fen;
3. Nach-ti - gall, wo ist gut woh - nen? In den Lin - den in den Kro - nen,

Bass

1. Nach-ti - ht' mir zer - sprin - gen;
2. Nach-ti - tust du sau - fen;
3. Nach-ti - in den Kro - nen,

musicalion
klicken für mehr

5

S.

her - zi - ge Frau Nach - ti - gall, sei ge - grüßt viel tau - send - mal,
du tunkst dein klein' Schnäb - lein ein, meinst, es wär' der be - ste Wein,
o - der auf dem grü - nen Ast, wo du dein weich' Bett - lein hast,

A.

her - zi - ge Frau Nach - ti - gall, sei ge - grüßt viel tau - send - mal,
du tunkst dein klein' Schnäb - lein ein, meinst, es wär' der be - ste Wein,
o - der auf dem grü - nen Ast, wo du dein weich' Bett - lein hast,

T.

her - zi - ge Frau Nach - ti - gall, sei ge - grüßt viel tau - send - mal,
du tunkst dein klein' Schnäb - lein ein, meinst, es wär' der be - ste Wein,
o - der auf dem grü - nen Ast, wo du dein weich' Bett - lein hast,

B.

her - zi - ge Frau Nach - ti - gall, sei ge - grüßt viel tau - send - mal,
du tunkst dein klein' Schnäb - lein ein, meinst, es wär' der be - ste Wein,
o - der auf dem grü - nen Ast, wo du dein weich' Bett - lein hast,

9

S. *f*

sei ge - grüßt, sei ge - grüßt, sei ge - grüßt viel tau - send - mal!
 meinst, es wär', meinst, es wär', meinst, es wär' der be - ste Wein..
 wo du dein, wo du dein, wo du dein weich' Bett - lein hast?..

A. *f*

sei ge - grüßt, sei ge - grüßt, sei ge - grüßt viel tau - send - mal!
 meinst, es wär', meinst, es wär', meinst, es wär' der be - ste Wein..
 wo du dein, wo du dein, wo du dein weich' Bett - lein hast?..

T. *f*

8 sei ge - grüßt, sei ge - grüßt, sei ge - grüßt viel tau - send - mal!
 meinst, es wär', meinst, es wär', meinst, es wär' der be - ste Wein..
 wo du dein, wo du dein, wo du dein weich' Bett - lein hast?..

B. *f*

sei ge - grüßt, sei ge - grüßt, sei ge - grüßt viel tau - send - mal!
 meinst, es wär', meinst, es wär', meinst, es wär' der be - ste Wein..
 wo du dein, wo du dein, wo du dein weich' Bett - lein hast?..

musicalion

klicken für mehr

Strophen 4-6

S. *mf*

4. Nach - ti - gall, ich hör' dich wie - der, dei - ne wun - der - schö - nen Lie - der;
 5. "Tu dein Herz in zwei Stück' tei - len, komm zu mir, ich will dir's hei - len;
 6. Nach - ti - gall, du wirst ihn fin - den, flieg um - her auf Berg' und Grün - den;

A. *mf*

4. Nach - ti - gall, ich hör' dich wie - der, dei - ne wun - der - schö - nen Lie - der;
 5. "Tu dein Herz in zwei Stück' tei - len, komm zu mir, ich will dir's hei - len;
 6. Nach - ti - gall, du wirst ihn fin - den, flieg um - her auf Berg' und Grün - den;

T. *mf*

8 4. Nach - ti - gall, ich hör' dich wie - der, dei - ne wun - der - schö - nen Lie - der;
 5. "Tu dein Herz in zwei Stück' tei - len, komm zu mir, ich will dir's hei - len;
 6. Nach - ti - gall, du wirst ihn fin - den, flieg um - her auf Berg' und Grün - den;

B. *mf*

4. Nach - ti - gall, ich hör' dich wie - der, dei - ne wun - der - schö - nen Lie - der;
 5. "Tu dein Herz in zwei Stück' tei - len, komm zu mir, ich will dir's hei - len;
 6. Nach - ti - gall, du wirst ihn fin - den, flieg um - her auf Berg' und Grün - den;

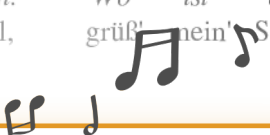
5

S. komm zu mir und sag mir's wohl, wie ich mich ver - hal - ten soll,
 schlag die Gril - len aus dem Sinn! Wo ist dein Herz - lieb - ster hin,
 schwing dich auf, Frau Nach - ti - gall, grüß' mein' Schatz viel tau - send - mal,

A. komm zu mir und sag mir's wohl, wie ich mich ver - hal - ten soll,
 schlag die Gril - len aus dem Sinn! Wo ist dein Herz - lieb - ster hin,
 schwing dich auf, Frau Nach - ti - gall, grüß' mein' Schatz viel tau - send mal,

T. komm zu mir und sag mir's wohl, wie ich mich ver - hal - ten soll,
 schlag die Gril - len aus dem Sinn! Wo ist dein Herz - lieb - ster hin,
 schwing dich auf, Frau Nach - ti - gall, grüß' mein' Schatz viel tau - send mal,

B. mir und sag mir's wohl, wie ich mich ver - hal - ten soll,
 Gril - len aus dem Sinn! Wo ist dein Herz - lieb - ster hin,
 auf, Frau Nach - ti - gall, grüß' mein' Schatz viel tau - send mal,



musicalion

klicken für mehr

9

S. wie ich mich, wie ich mich, wie ich mich ver - hal - ten soll!
 wo ist dein, wo ist dein, wo ist dein Herz - lieb - ster hin?"
 grüß' mein' Schatz, grüß' mein' Schatz, grüß' mein' Schatz viel tau - send - mal!

A. wie ich mich, wie ich mich, wie ich mich ver - hal - ten soll!
 wo ist dein, wo ist dein, wo ist dein Herz - lieb - ster hin?"
 grüß' mein' Schatz, grüß' mein' Schatz, grüß' mein' Schatz viel tau - send - mal!

T. wie ich mich, wie ich mich, wie ich mich ver - hal - ten soll!
 wo ist dein, wo ist dein, wo ist dein Herz - lieb - ster hin?"
 grüß' mein' Schatz, grüß' mein' Schatz, grüß' mein' Schatz viel tau - send - mal!

B. wie ich mich, wie ich mich, wie ich mich ver - hal - ten soll!
 wo ist dein, wo ist dein, wo ist dein Herz - lieb - ster hin?"
 grüß' mein' Schatz, grüß' mein' Schatz, grüß' mein' Schatz viel tau - send - mal!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Frau Nachtigall](#)

Komponist: [Max Kunz](#)

Epoche: Romantik

Thema: Liebe, Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein heiteres Mixed aus Natur und Liebschaft für 4-stimmigen gemischten Chor; Text: Volkslied; erschienen 1863 bei Georg Scherer, Stuttgart, in ‚Die schönsten deutschen Volkslieder mit ihren eigenthümlichen Singweisen‘, No. 5.